

Bücher für Kinder von 7 bis 9

Hier haben wir einige Bücher in drei Schwierigkeitsstufen zusammengestellt, die Kinder nicht überfordern, aber trotzdem eine gewisse literarische Qualität haben. Von vielen Büchern gibt es mehrere Bände – was gut ist, da Kinder oft die Helden ins Herz schließen und einfach besser dran bleiben, wenn das Abenteuer weitergeht.

Schwierigkeitsstufe 1

Liam O'Donnell: „Anton & Leyla ermitteln“

📖 Hobby-Detektiv Anton macht sich Sorgen, wie es wohl in seiner neuen Klasse wird. Zum Glück gibt es gleich einen Fall, den er lösen muss. Allerdings hat er nicht mit Leyla gerechnet, die ziemlich viel Unruhe in sein Leben bringt.

→ *Spannende und lustige Detektivgeschichte in leicht verständlicher, aber niemals flacher Sprache. Es gibt zwei Bände.*

Clara Vulliamy: „Dotty und Tabs“ (Band 1: „Die verschwundenen Glücksschuhe“)

📖 Dotty und Bohne gründen ein Detektivbüro – und schon bald gibt es den ersten Fall, bei dessen Aufklärung auch Dottys Spürhund Taps zum Einsatz kommt.

→ *Lustige Detektivgeschichte mit vielen Illustrationen. Es gibt zwei Bände.*

Tom Nicholl: „Drachenalarm auf meinen Teller“

📖 Der Mini-Drache Ping sollte eigentlich zu seinen Verwandten nach Mexiko, landet aber durch Zufall bei Eric zu Hause. Bei seinen Flugübungen verwüstet Ping das Zimmer und er frisst riesige Löcher in Erics Klamotten. Trotzdem werden die beiden dicke Freunde.

→ *Charmante Fantasy-trifft-Alltag-Geschichte voller verrückter Ideen. Es gibt drei Bände.*

Margit Auer: „Die Schule der magischen Tiere“

📖 Umziehen ist immer ein bisschen doof, und auch Ida fällt es schwer, sich in der neuen Stadt einzugewöhnen. Vor allem in der Schule gefällt es ihr gar nicht. Aber dann wird ausgerechnet ihre Klasse mit magischen Tieren versorgt! Die können sprechen und sehen für Außenstehende wie ein Stofftier aus.

→ *Der Klassiker, um niedrigschwellig ans Lesen heranzuführen. Inzwischen gibt es zehn Bände plus bald vier extra Ferienbände.*

Schwierigkeitsstufe 2

Alana K. Arnold: „Keine Angst vor Stinktieren“

📖 Bats Mutter ist Tierärztin. Eines Abends bringt sie ein Stinktierbaby mit nach Hause. Bat darf helfen, es mit der Flasche aufzuziehen. Aber ob er es auch behalten darf?

→ *Eine mit viel Witz erzählte Geschichte über einen besonderen Jungen und sein spezielles Haustier.*

Jem Packer und Duncan McCoshan: „Mia voll verdoodelt“

📖 Die aufgedrehte Mia muss es zu Hause mit ihrer Streberschwester Mabel und in der Schule mit der zickigen Clarissa aufnehmen. Zum Glück hat sie ihre allerbeste Freundin Cordy.

→ Ein sehr gelungener Comicroman – Illustrator und Autor trauen sich, auch diese Witze zu machen!

Silke Lambeck: „Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich“

📖 Matti und Otto haben zwei wichtige Aufgaben: Sie müssen einen Rap für die Schule schreiben und ihrem Freund Hotte helfen. Eine Immobilienfirma will ihn aus seinem Kiosk ekeln und schreckt auch vor diesen Methoden nicht zurück.

→ Ein spannendes und extrem komisches Großstadtabenteuer.

Martin Muser: „Kannawoniwasein“

📖 Eigentlich wollte Finn nur mit dem Zug zurück nach Berlin fahren. Doch plötzlich muss er vor der Polizei fliehen und sich ohne Geld und ohne Handy nach Hause durchschlagen. Zum Glück trifft er Jola, die es sogar mit einer ganzen Rockerbande aufnimmt.

→ Ein witziger und spannender Roadtrip mit zwei wunderbaren Helden.

Charlotte Habersack: „Pippa Pepperkorn“

📖 Pippa hat mit ihren Eltern in Amerika gewohnt und deshalb jede Menge Geschichten parat. Die meisten sind, nun ja, zumindest arg übertrieben. Jedenfalls mischt sie mit ihrer unbekümmerten Art die Klasse von Anton, Lucy, Emil und den anderen gründlich auf. Sie kämpft mit einem Staubsauger, baut eine Gruselfalle und fälscht Liebesbriefe.

→ *Erinnert an Pippi Langstrumpf, aber die Autorin hat es geschafft, die unverwechselbare Pippi-Anarchie auf eine neuen Heldin zu übertragen und etwas ganz Eigenes zu schaffen. Es gibt acht Bände!*

Annie Kelsey: „Pippas Tagebuch“

📖 Als ihre beste Freundin wegzieht, fühlt sich Pippa ziemlich allein gelassen. Doch dann setzt ihr Lehrer ausgerechnet Catie Brown auf den leeren Platz neben Pippa. Mit Catie wäre Pippa wahnsinnig gern befreundet, denn sie ist das beliebteste Mädchen der Klasse. Weil sie Catie unbedingt beeindruckt will, passiert es: Pippa erzählt, sie habe bei der angesagten Casting Show "Voice Factor Kids" vorgesungen. Uppps. Diese kleine Lüge ist ihr einfach so rausgerutscht – und bringt sie in ziemliche Schwierigkeiten!

→ Ein sehr lustiger, leicht zu lesender Kinderroman mit vielen witzigen Illustrationen. Es gibt einen weiteren Band!

Knut Krüger: „Nur mal schnell das Mammut retten“

📖 Als Henry und seine Freunde im Park ein Zwergmammut finden, völlig verfroren und hungrig, nehmen sie es mit nach Hause. Die Gelegenheit scheint günstig, denn Henrys Eltern sind verreist – und die Oma wird bestimmt nichts von dem neuen Haustier mitkriegen. Denkt Henry. Aber das Mammut frisst Unmengen, spritzt alles mit Wasser voll und braucht Kälte, um zu überleben. Bald sind Henry und seine Freunde ziemlich verzweifelt ...

→ Tiere gehen immer gut ☺ und das Mammut Norbert wächst allen Kindern sofort ans Herz. Leicht zu lesen, spannend und witzig.

Kirsten Boie: „Wir Kinder aus dem Möwenweg“

📖 Sieben Kinder erleben Alltagsabenteuer in einer Reihenhaussiedlung: Sie feiern ein Sommerfest, machen einen Imbiss, gehen schwimmen und picknicken, verfolgen einen (vermeintlichen) Verbrecher und ärgern sich über die speißigen Nachbarn.

→ Der allerbeste Klassiker zum Lesen lieben lernen. Die Kapitel sind nicht zu lang, es gibt viele farbige Illustrationen. Es gibt acht Bände!

Schwierigkeitsstufe 3

Maggie Stiefvater: „Pip Bartlett und die magischen Tiere“

📖 Pip verbringt den Sommer bei ihrer Tante Emma, die eine Praxis für magische Tiere hat. Doch plötzlich tauchen überall Fussels auf – eine ziemlich gefährliche Spezies.

→ *Ein etwas anderer Fantasy-Roman, der Realität und Magie wunderbar verwebt.*

Anna Woltz: „Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“

📖 Tess hat ihren Vater nie kennengelernt und ihre Mutter will nichts von ihm erzählen. Also macht sie sich selbst auf die Suche – im Internet. Denn sie hat einen verrückten Plan...

→ *Eine lustige, sehr ungewöhnliche Geschichte von einer großartigen Autorin. Auch empfehlenswert für 9-10-Jährige: „Kükensommer“ und „Gips“.*

Charlotte Habersack: „Bitte nicht öffnen: Bissig!“

📖 Nemo bekommt ein geheimnisvolles Paket. Darin ein Plüsch-Yeti, der plötzlich lebendig wird. Und damit beginnt eine Reihe merkwürdiger Ereignisse.

→ *Eine etwas überdrehte Geschichte, die großen Spaß beim Lesen macht. Es gibt noch zwei weitere Bände!*

Bobbie Peers: William Wenton und die Jagd nach dem Luridium

📖 William Wenton liebt Rätsel, was seinen Eltern gar nicht Recht ist. Warum nur? Und warum sind sie nach dem Unfall vor acht Jahren von London nach Norwegen gezogen? Alles hat mit dem Institut für Posthumane Forschung zu tun, dessen Mitarbeiter William entführen. Hier er erfährt zum ersten Mal von dem gefährlichen Luridium - und ein haarsträubendes Abenteuer beginnt.

→ *Spannend, abgedreht, humorvoll – und auch mal was für Jungs!*

Jory Jon & Mac Barnett: Miles & Niles

📖 Miles Murphy ist der Super-Trickser, seine Schul-Streiche sind legendär. Aber als er in ein kleines Kuhdorf zieht, wird er herausgefordert. Jemand hat das Auto des Direktors auf der Treppe geparkt, so dass man die Schule nicht betreten kann. Wer macht Miles in den Titel "Super-Trickser" streitig? Er muss sich einen super-duper-nicht-zu-toppenden Streich ausdenken und er herausfinden, wer der Trickser der neuen Schule ist.

→ *Coole Idee einer Geschichte voller Überraschungen. Ein sehr, sehr lustiges Buch mit vielen - ebenfalls lustigen – Illustrationen. Es gibt noch drei weitere Bände.*